

Schützenbezirk feiert 75-jähriges Bestehen

Von August Wilhelms

BORGENTREICH (WB). Das Bezirksschützenfest hat der Bezirksverband Warburg im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften am Wochenende in Borgentreich gefeiert. Das Fest hatte gleich mehrere Höhepunkte zu bieten.

Passend zum 75. Bestehen des Bezirks freute man sich mit Jörg und Ina Aufenanger über ein amtierendes Diözesankönigspaar aus den eigenen Reihen. Zudem freute sich der Paderborner Diözesan- und Warburger Bezirkskönig Jörg Aufenanger aus Natungen über eine große Festveranstaltung in der Zeit seiner Regentschaft.

Bei einem prachtvollen Umzug durch die Orgelstadt feierten die 13 Bruderschaften des Bezirksverbandes Warburg das große Schützenfest. Unter dem Kommando des Schützenobersts Andreas Muhs von der Borgentreicher St.-Sebastian-Schützenbruderschaft marschierten die Vereine mit ihren schmucken Königsparen und farnefrohen Hofstaaten unter viel Applaus der zahlreichen Zu-

schaer durch die Straßen der Stadt.

Vertreten waren die Schützenbruderschaften aus Altenheerse, Borgentreich, Bühne, Dringenberg, Gehrden, Helmern, Kühlsen, Manrode, Muddenhagen, Natingen, Natungen, Neuenheerse, Siddessen und die benachbarten Schützenvereine aus Eissen und Lütgeneder. Zwölf Königspare und zehn Hofstaate waren insbesondere die prächtigen Glanzpunkte des Festzuges. Auch drei Kinderkönigspare waren mit dabei.

Um die 500 Aktive marschierten beim Festzug anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Bezirksverbandes Warburg im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften im Gefolge des Diözesan- und Bezirkskönigs Jörg Aufenanger und seiner Königin und Ehefrau Ina Aufenanger mit.

Die musikalische Begleitung war durch die Musikvereine Borgentreich, Bühne, Dössel und Löwen sowie der Spielmanszüge aus Manrode, Neuenheerse, Peckelsheim und Rösebeck gesichert.

Bereits am Samstag begann



Einen prachtvollen Festzug sahen die vielen Zuschauer zum 75-jährigen Jubiläum des Bezirksverbandes Warburg der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften in Borgentreich. Jörg Aufenanger und seine Ehefrau Ina führten den Tross an.

Foto: August Wilhelms

die Jubelfeier mit einem Empfang für die gut 70 geladenen Ehrengäste aus der Politik und dem Schützenwesen im Orgelmuseum. Gastgeber und Bezirksbundesmeister Matthias Gockeln (Helmern) konnte dabei auch den stellvertretenden Landrat Werner Dürdoth begrüßen, der die Glückwünsche und eine Urkunde des Kreises Hörter überreichte.

Anschließend war die Schützenmesse mit dem aus Willebadessen gebürtigen Diözesanpräses der Jungschützen Pastor Tobias Kiene (Brilon-Alme), dem Bezirkspräses der Schützenbruderschaften Pfarrer Werner Lütkefend (Borgentreich), dem stellvertretenden Bezirkspräses Detlef Stock (Gehrden), den weiteren Schützenpräses des Pfarrers Bernd Götze (Willebadessen), Pastor John Paul

Thaikkadan (Borgholz) sowie Diakon Alfons Ebberts (Lütgeneder) in der St.-Johannes Baptist-Pfarrkirche.

Der Hauptzelebrant Tobias Kiene verlieh dabei symbolisch den Schützen „Gottvertrauen“. Zum Schluss der Festmesse weihte der Pastor Tobias Kiene die neue Bezirksschüler-Prinzenkette und überreichte sie dem amtierenden Bezirksschülerprinzen Marc Striewe.

Vor dem Orgelmuseum folgte dann der vom Musikverein Borgentreich und dem Spielmanszug Natungen gespielte „Große Zapfenstreich“. Anwesend waren auch Landrat Michael Stickeln und der Bürgermeister der Stadt Borgentreich Nicolas Aisch. Den Abschluss des Abends bildete die Schützenparty mit den „Bevertalern“ in der Schützenhalle.

Am Sonntag erwartete die Festgäste nach dem Jubiläumsumzug ein großes Kuchenbuffet mit mehr als 50 Torten in der Schützenhalle. War für die Erwachsenen das Vogelschießen von großem Interesse, so gab es für die kleinen Gäste Abwechslung mit angebotenen Spielen und dem Torwardschießen.

Erstmals hatte der Bezirksverband Warburg alle Bezirkskönige zum Kaiserschießen eingeladen. 34 ehemalige Bezirkskönige und 25 Bezirksprinzen waren dazu angemeldet. Für die Könige war ein mobiler Vogelhochstand organisiert worden, bei dem der Vogel für das Publikum effektiv auf dem Schützenplatz mit dem Schrotgewehr angegangen wurde.

Mit dabei war auch der „dienstälteste“ Bezirkskönig Winfried Rochell von der St.-

Hubertus-Schützenbruderschaft Siddessen, der 1972 die Bezirkskönigswürde errang. Beim Kleinkaliberschießen der teilnehmenden Bezirksprinzen ging es um die Krone. Das Ergebnis des Kaiserschießens lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Nach der Proklamation am gestrigen Abend folgte der Ausklang mit Musik vom DJ.

Recht stolz ist man im Bezirksvorstand auch über die Herausgabe eines Jubiläumsbuches. Der Bezirksgeschäftsführer Herbert Müller (Borgentreich) und der langjährige Bezirksschriftführer Winfried Rochell (Siddessen) haben das Buch „75 Jahre Bezirk Warburg“ mit vielen Informationen und Bildern zusammengestellt. Auch alle Bezirkskönige der 75-jährigen Bezirksgeschichte sind darin veröffentlicht.



Die Festmesse in der St.-Johannes Baptist-Pfarrkirche zu Borgentreich zelebrierten Diakon Alfons Ebberts (von links), Pastor John Paul Thaikkadan, Pfarrer Bernd Götze, Pastor Tobias Kiene, Pfarrer Werner Lütkefend und Pastor Detlef Stock.

Foto: August Wilhelms